

Kurfürstenpokal 2007

Was für ein Wochenende! Aber alles von Anfang an:

Es ist Samstag, 10.30 Uhr. Die Schwimmer von Tina und Holger treffen sich am Parkplatz vor dem Hallenbad zum gemeinsamen Aufbruch in ein spannendes Wettkampf-Zelt-Wochenende. Insgesamt sind es 2 Trainer, 10 Kinder, ein Maskottchen (Maximilian) und einige Eltern, die den Weg nach Amberg auf sich nehmen.

Dort angekommen beginnt bei schönem Wetter zuerst der Lageraufbau, dann die üblichen Wettkampfvorbereitungsrituale, sprich Einschwimmen. Schon bald starteten die ersten Strecken und es begann eine große Medallienjagd. Im Jahrgang 96 gingen über 100m Schmetterling alle Plätze an die Fürther (Vanessa, Julia, Luisa). Aber auch die restlichen Teilnehmer brauchten sich nicht zu verstecken: David gewann die 50 Rücken, Sarah wurde über die gleiche Strecke 2. Auch über die 200m Brust standen wir auf dem Treppchen, Franziska und Sophia Dratz. auf dem 3., Nadja auf dem 2. und Sophia Saller auf dem 1. Platz. Und weiter ging es mit 100m R. Dort ging Nadja an den Start und verpasste nur knapp den Sieg und auch Sarah holte sich eine Silbermedaille. Über 50m Freistil gingen alle an den Start. Dementsprechend viel haben wir abgeräumt: David verlor hauchdünn Gold, Jan gewann Bronze, Julia deutlich Gold, Luisa, Franziska, Sophia S und Matthias Fuchs Bronze. Das trainerinterne Duell Tina gegen Holger gewann Holger mit 31,41 vor Tina in 31,56, wobei Tina sich noch Gold sichern konnte. Zum Abschluss traten wir noch mit zwei Lagen Staffeln an: Fürth 2 (Alt) mit Holger, Tina, Matthias und Sophia Saller wurde 5. vor Fürth Jung mit Jan, Nadja, Sarah und Sophia Dratz.

Damit war dieser Abschnitt und der Samstag schwimmtechnisch geschafft.

Die Fans und Eltern verabschiedeten sich und ließen Trainer und Schwimmer zum gemeinsamen Zelten zurück. Doch der Abend war noch jung und die Mägen wollten gefüllt werden. So führte der Weg zur freibadeigenen Pizzeria, wo es sich alle schmecken ließen und verbrauchte Energien wieder aufgefüllt wurden. Gemeinsam faulenzte, spielten oder erholten sich alle auf der Zeltwiese. Ein sehr beliebtes Spiel war Bomben werfen, wobei nur das Runterzählen (10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 0, GESCHREI) nach einiger langer Zeit monoton für die Zuhörer (Tina und Holger) war. Nachdem es zu dämmern begann wurde der Ort gewechselt um ein legendäres Sardinli Spiel zu beginnen. Dabei versteckt sich einer im Dunkeln und alle anderen suchen ihn mit Sardinli-Rufen. Im abgelegenen Teil des Freibads wurden die tollsten Verstecke ausprobiert. Weiß jemand, wie sich eine Tischtennisplatte fühlt? Wir schon! Auch nette Wortvarianten der Suchenden (Satellitli) führten zu Prustatacken der Versteckten. Wir hatten viel Spaß mit Holger auf dem Dach, David in der Rutsche, Luisa und Vanessa in den (trockenen) Wassertrögen und vielem mehr. Erschöpft krochen alle in ihre Zelte und schliefen bald ein.

Ein neuer Tag, eine neuer Wettkampfabschnitt! Doch jeder Morgen braucht ein Frühstück und das ließen wir uns schmecken. Tina kochte mit dem Campingkocher Tee und Kaba und der Frühstückstisch war mit Brötchen, Marmelade, Kuchen, Muffins, Nutella, Brot, Wurst und Käse reichlich gedeckt. Nach solch einer Stärkung ging es ins Wasser, einschwimmen (oder Schlaf aus den Augen waschen?).

Dann schlug Vanessas große Stunde: 200 Schmetterling. Souverän und technisch sauber brachte sie diese Strecke hinter sich und empfing ein Goldmedaille. Auch über 100m Freistil waren wir fleißig am Medalliensammeln. David und Julia wurden 1., Sarah 2., Sophia Saller 3. Auch alle Starter der 50m Brust und der 200m Lagen standen auf dem Treppchen. Und wieder ging eine Staffel an den Start: 4x 100m Brust bestritten Nadja, Franziska, Sophia Saller und Sophia Dratz und wurden leider Vierte.

Mittagspause: Zeit fürs Essen. Während alle fleißig im Wasser um Platzierungen und Bestzeiten gekämpft hatten, bereitete Tina das Mittagessen auf dem Campingkocher zu. Gnocchi und Bolognesesauce für alle. So gestärkt und nach ein paar Runden Hüpfburg wieder locker und warm konnte der Nachmittagsabschnitt starten. Es standen die 100m Brust auf dem Programm. Und wieso mit dem Sammeln von Medallien aufhören, wenn

es gerade doch so schön ist? Also wieder ein paar mehr: zweimal Gold für David und Sophia Saller, zweimal Silber für Luisa und Nadja und einmal Bronze für Sarah. Wieder viele Fürther gingen über die 50m Schmetterling an den Start. Wir sammelten zwei erste Plätze (Vanessa und Tina) und drei dritte Plätze (Matthias, Julia, Sophia und Franzi). Das zweite Trainerduell ging wieder an Holger in 33,91 gegen Tina 34,19. Allerdings landete Holger auf dem undankbaren 4. Platz hinter Matthias, der eine 33,83 vorweisen konnte. Zu guter Letzt wieder Staffeln. Bei 4x 100m Feistil traten wieder zwei Fürther Mannschaften an. Fürth 2 mit Jan, Matthias, Sophia Saller und Sarah erreichte den 6.Platz, Fürth 1 mit Sophia Dratz, Nadja, Franziska und Tina den 8.Platz.

Insgesamt haben wir an diesem Wochenende erbeutet:

13 x Platz 1

11 x Platz 2 und

15 x Platz 3!

Das machte uns in der Endabrechnung zum viertbesten Verein und bescherte uns einen tollen Pokal!